

# VERBANDSPLANUNG 2020 – 2025





# INHALT

|                                                          |           |
|----------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Einleitung.....</b>                                   | <b>5</b>  |
| <b>Rückblick auf die Verbandsplanung 2014–2019 .....</b> | <b>6</b>  |
| Führungsstruktur und Organisation.....                   | 6         |
| Sportliche Aktivitäten und Projekte.....                 | 7         |
| Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit.....               | 8         |
| Mittel- und langfristige Finanzierung.....               | 9         |
| <b>Leitbild .....</b>                                    | <b>11</b> |
| <b>Zielsetzungen und Massnahmen 2020–2025.....</b>       | <b>13</b> |
| Führungsstruktur und Organisation.....                   | 13        |
| Sportliche Aktivitäten und Projekte.....                 | 14        |
| Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit.....               | 17        |
| Mittel- und langfristige Finanzierung.....               | 19        |





# EINLEITUNG

«Turner, kommt bald wieder!» Dieser Aufruf stand am Montag nach dem Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau als Titel einer Kolumne auf der Frontseite der Aargauer Zeitung. Diese ultimative Einladung aber auch die unzähligen positiven Berichterstattungen in den verschiedenen Medien und die begeisterten Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind ein Zeichen dafür, dass sich der Schweizerische Turnverband in den vergangenen sechs Jahren weiterentwickelt hat und heute in unserer Gesellschaft einen wichtigen, allseits geschätzten Stellenwert genießt. Mit Initiative, Innovation und Motivation wurden die mit den laufenden Veränderungen in Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft verbundenen Herausforderungen angenommen und erfolgreich bewältigt. Mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau, der Weltgymnaestrada in Dornbirn und der zweiten Mannschaftsqualifikation der Kunstturner in Folge für die Olympischen Spiele 2020 ist die Planungsperiode 2014–2019 zu Ende gegangen. In den letzten sechs Jahren zeigte sich der grösste Sportverband der Schweiz mit der Aufnahme von SATUS Schweiz und des SVKT Frauensportverbandes als Partnerverbände sowie des Schweizerischen Akrobatikturnverbandes als Fachverband, der Regelung einer engeren Zusammenarbeit mit PluSport, der Integration der neuen Sportart Parkour und der Einsetzung einer Ethikkommission offen für Neues. Es ist besonders erfreulich, dass die gesteckten Zielsetzungen grossmehrheitlich erreicht und die definierten Massnahmen umgesetzt werden konnten.

Der nun folgende Zeitraum bis 2025 wird geprägt durch die Europameisterschaften Kunstturnen 2021 in Basel, die Eurogym 2022 in Neuenburg, die Weltgymnaestrada 2023 in Amsterdam, die Olympischen Spiele 2021 in Tokio und 2024 in Paris sowie das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne. Daneben geht es darum, aufgrund von gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnissen der Mitglieder, bewährte Programme zu konsolidieren und neue Angebote zu entwickeln.

Mit der Einführung des Workbooks «Sportverein 2030» konnte diesbezüglich eine wertvolle, zweckmässige Grundlage für die Erarbeitung von Lösungen geschaffen werden.

Damit sich der Schweizerische Turnverband auch in Zukunft als attraktiver Partner in der Schweizer Turn- und Sportlandschaft positionieren und in (sport-)politischen Diskussionen aktiv einbringen kann, wurde die vorliegende Verbandsplanung 2020 – 2025 durch den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung erarbeitet und nach intensiver Mitwirkung durch die Verbandsleiterkonferenz genehmigt. Die Umsetzung der neuen Zielsetzungen und Massnahmen wird nicht nur den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung mit allen Abteilungen, Ressorts und Fachbereichen sondern auch alle Mitgliedsverbände und Vereine fordern.





# RÜCKBLICK AUF DIE VERBANDSPLANUNG 2014–2019

## Führungsstruktur und Organisation

Die Auflösung der Ausschüsse Breiten- und Spitzensport, die Übertragung derer Aufgaben und Kompetenzen an den Zentralvorstand bzw. die Geschäftsleitung sowie die situative Durchführung von Sitzungen mit Vertretern in nationalen und internationalen Gremien erlaubt eine direkte, einfache und effiziente Führung.

Unter Berücksichtigung der Verbandsplanung 2014–2019, der Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch das BASPO und Swiss Olympic sowie der Veränderungen im Umfeld wurden der Stellenplan der einzelnen Abteilungen und Ressorts überprüft und zweckmässig angepasst. Weiter wurden im Zusammenhang mit Ereignissen in der nationalen und internationalen Turn- und Sportszene, welche nicht mit den ethischen Grundsätzen vereinbar sind, an der Abgeordnetenversammlung 2019 die statutarischen Grundlagen für die Einsetzung einer Ethikkommission geschaffen.

Eine Anpassung der Pauschalentschädigung des Zentralvorstandes und des Entschädigungsreglements fördert und würdigt das Ehrenamt.

Die Anstellung eines Ressortchefs Events für die Führung und Organisation des Swiss Cup Zürich und der Gymotion sowie die Integration von Mitgliedern der Geschäftsleitung/-stelle in die ETF-Kommission bindet diese Anlässe direkt in die Führungsstrukturen des STV ein. Aktuell wird nur noch die Gymnaestrada-Kommission extern geführt, wobei der Zentralvorstand bei der Rekrutierung und Festlegung des Geschäftsreglements Einfluss nimmt. Mit all diesen Massnahmen konnte die Zusammenarbeit mit den Kommissionen optimiert und die Identifikation mit dem STV verbessert werden.



## Sportliche Aktivitäten und Projekte

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille an den Olympischen Spielen 2016 durch Giulia Steingruber, der Qualifikation des Männerteams für die Olympischen Spiele 2016 und 2020, dem Gewinn von sieben Europameistertiteln durch Giulia Steingruber (3x Sprung, 1x Boden, 1x Mehrkampf), Pablo Brägger (1x Reck) und Oliver Hegi (1x Reck) sowie dem Gewinn von unzähligen Medaillen und Diplomen an Welt- und Europameisterschaften im Senioren- und Juniorenbereich kann man im Kunstturnen auf eine äusserst erfolgreiche Periode zurückblicken.

Aufgrund der stagnierenden bzw. ausbleibenden Leistungen mussten bzw. müssen die Spitzensportkonzepte Kunstturnen Frauen, Rhythmische Gymnastik und Trampolinturnen grundlegend überarbeitet werden. Ein besonderes Augenmerk wird dabei der Einhaltung und Pflege der ethischen Grundsätze gewidmet.

Nach der Aufnahme von Parkour ins Programm der FIG wird bis Ende 2019 ebenfalls ein Förderkonzept für diese Sportart erarbeitet.

Im Kunstturnen Männer werden im Verbandszentrum Magglingen neu Nationalkaderturnern Praktikumsplätze als Trainer angeboten. Während dies im Frauenkunstturnen auch geplant ist, besteht in den anderen Sportarten noch ein Nachholbedarf.

Die Attraktivität der Schweizer und STV-Meisterschaften konnte für Teilnehmende und Publikum mit der Einführung eines Qualifikations-

systems (Gymnastik), der Einführung eines Gerätefinals und von Kontingenten für die Mannschaften (Geräteturnen), der Festlegung einer Mindestanzahl von teilnehmenden Vereinen für die Durchführung der Kategorie (SMV, SMV Jugend und SM Aerobic) sowie der Anpassung der entsprechenden Wettkampfformate, Reglemente und Weisungen erfolgreich verbessert werden.

Die Teilnahmezahlen am ETF2019 in Aarau konnten im Vergleich zum ETF2013 in Biel um 8'000 auf 68'000 Teilnehmende gesteigert werden. Das Wettkampfangebot erwies sich als sehr attraktiv und gewährte qualitativ hochstehende Leistungen. Dem ETF war ein voller Erfolg beschieden.

Mit der Übertragung der Verantwortung für die Fachleitungen J+S durch das BASPO an den STV können das Expertenkader zielgerichteter gepflegt, diverse Unterrichtshilfen erarbeitet und das Kursangebot optimiert werden. Dies wirkt sich positiv auf die Unterrichts- und Ausbildungsqualität aus.

Mit der Bildung der neuen Ressorts «Gesundheit und Bewegung» sowie «Kinder- und Jugendsport» in der Abteilung Ausbildung, aber auch mit der Einführung bzw. Weiterentwicklung von Winterfit, Coop Mukihit und weiteren Angeboten im Gesundheits- und Bewegungsbereich wurden die wettkampffreien Angebote ausgebaut. Mit der Implementierung von J+S Kindersport Turnsport wird die Jugend auch im STV kindsgerecht gefördert.



## Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit

Die Marke STV und das Verbandsimage konnten durch einen einheitlichen visuellen Auftritt (CD/CI), der erfolgreichen Durchführungen der EM Kunstturnen 2016 in Bern, des ETF2019 sowie der Gymotion und des Swiss Cup Zürich, der medial wirksamen Vermarktung der grossartigen Erfolge der Kunstturnerinnen und Kunstturner aber auch der wertvollen Beziehungen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft weiter gestärkt werden. Der STV ist heute ein national und international anerkannter, zuverlässiger und solider Sportverband. Dies wirkt sich positiv auf die Identifikation und Solidarität der Mitglieder aus.

Mit dem Versand des Newsletters und der Vereinsinformationen per E-Mail, der Nutzung der sozialen Medien Facebook, Instagram, Twitter und des Videoportals Youtube sowie der Einführung einer neuen, modernen Webseite, wird der digitalen Entwicklung und den Ansprüchen der Nutzer Rechnung getragen. Dank diesen Anpassungen und einer personellen Verstärkung wird die Kommunikation zu den verschiedenen Zielgruppen kompetent, zeitgerecht und rasch sichergestellt.

Mit dem neuen Marketing- und Kommunikationskonzept wurde 2016 eine gute Basis für eine crossmediale Vernetzung der Kommunikationsmittel erstellt. Im Sinne einer noch effizienteren Umsetzung wird aktuell ein Konzept «Kommunikation 2020» umgesetzt.

Die Vorteile einer STV-Mitgliedschaft und die Mitgliederangebote konnten mit einer gezielten, regelmässigen Nutzung der verschiedenen Kommunikationskanäle besser vermittelt werden, wobei in diesem Bereich noch Potenzial vorhanden ist.

Die Planung einer nationalen Aktion zur Mitgliedergewinnung zusammen mit den Kantonaltturnverbänden musste abgebrochen werden, da keine gemeinsame Lösung gefunden werden konnte.





## Mittel- und langfristige Finanzierung

In der vergangenen Legislaturperiode konnte durch eine Steigerung der Mitgliedereinnahmen (Beitritt des SATUS Schweiz und des SVKT Frauensportverbandes), der Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand (Swiss Olympic, Bundesamt für Sozialversicherung) und der Wirtschaft (Sponsoren) die Einnahmen deutlich gesteigert werden. Dank dieser Mehreinnahmen sowie einem disziplinierten Ausgabenmanagement konnte das Eigenkapital auf über CHF 7 Mio. gesteigert und die finanzielle Unabhängigkeit sichergestellt werden. Dazu trugen neben der Durchführung der bereits erwähnten nationalen und internationalen Top Events und der hervorragenden Leistungen der Kunstturnkader auch die Pflege der guten Beziehungen zu Vertretern aus Sport, Politik und Wirtschaft bei.

An der Abgeordnetenversammlung vom 26. Oktober 2019 wurde eine neue Mitgliederbeitragsstruktur ab 2020 genehmigt.

In der Zusammenarbeit betreffend Mitgliedermarketing mit den Kantonaltturnverbänden und der Erschliessung von neuen Geldquellen (Fundraising,...) besteht noch Handlungsbedarf.







# LEITBILD

Der **Schweizerische Turnverband** ist ein **polysportiver, dynamischer Verband**, der die **Interessen seiner Verbände und Mitglieder** gegenüber Sport, Politik und Wirtschaft vertritt. Er fördert die gesellschaftliche Anerkennung sowie Positionierung in der Öffentlichkeit in allen Sprachregionen der Schweiz.

## Unsere Aufgaben

- Wir fördern den wettkampforientierten **Breitensport** und **Spitzensport** und realisieren Erfolge und Zielsetzungen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Wir unterstützen die Aktivitäten unserer Mitglieder mit einem qualitativ hochstehenden **Aus- und Weiterbildungsangebot**.
- Wir ermöglichen die Freude an der Bewegung sowie die Pflege der Gemeinschaft mit einem vielseitigen Angebot für alle **Altersstufen** und **Gesellschaftsschichten**. Wir streben damit eine **Zunahme der Anzahl Turnenden an**.
- Wir nehmen im **Gesundheitsbereich** eine wichtige Rolle ein und entwickeln entsprechende Angebote für unsere Mitglieder und die Allgemeinheit.

## Unsere Werte

- Wir fördern nach **ethischen Grundsätzen** einen respektvollen, fairen Sport und beeinflussen somit die **gesellschaftliche Entwicklung** unseres Landes positiv. Wir unterstützen **umweltbewusstes, nachhaltiges Verhalten**.
- Wir kommunizieren **transparent und offen** gegenüber unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit.
- Wir fördern eine teamorientierte, konstruktive und faire Zusammenarbeit der **ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden**.
- Wir richten die **Finanzierung** unserer Tätigkeiten nach ökonomischen Grundsätzen aus und erreichen eine hohe finanzielle Unabhängigkeit dank der **Solidarität** unserer Mitglieder.







# ZIELSETZUNGEN UND MASSNAHMEN 2020 – 2025

## Führungsstruktur und Organisation

### Ziel 1      **Optimierung der Verbandsstruktur**

#### **Massnahmen:**

1. Überprüfung und Anpassung der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden und Partnerorganisationen
2. Überprüfung und Definition der Aufgaben und Kompetenzen des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung
3. Überprüfung und Anpassung der Organisation der Geschäftsstelle

### Ziel 2      **Grundlegende Überprüfung der Ressourcen im operativen Bereich**

#### **Massnahmen:**

1. Überprüfung und Definition der Aufgaben unter Berücksichtigung von externen Einflüssen und veränderten Anspruchshaltungen
2. Definition und Umsetzung der Kriterien für die Professionalisierung (Aufteilung zwischen Ehrenamt und Anstellung)
3. Überprüfung und Anpassung des Stellenplans

### Ziel 3      **Pflege und Einhaltung der Ethik-Charta von Swiss Olympic**

#### **Massnahmen:**

1. Einsetzung einer unabhängigen Ethikkommission
2. Stärkung des Bereiches Ethik auf der operativen Ebene
3. Erarbeitung von Aus- und Weiterbildungsinhalten
4. Definition und Umsetzung von Kommunikationsmassnahmen



## Sportliche Aktivitäten und Projekte

### Ziel 1      **Optimierung des sportlichen Angebots**

#### **Massnahmen:**

1. Analyse des bisherigen Angebotes und neuer Sportarten
2. Priorisierung des Angebotes anhand eines Kriterienkataloges
3. Anpassung des Angebotes unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen

### Ziel 2      **Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024ff**

#### **Massnahmen:**

1. Laufende Überarbeitung und Anpassung der Spitzensport-Konzepte
2. Aufbau und Ausbildung von eigenen Trainern und Kampfrichtern
3. Durchsetzung der ethischen Grundsätze und Werte

### Ziel 3      **Durchführung von attraktiven Wettkämpfen**

#### **Massnahmen:**

1. Überprüfung und Anpassung der Wettkampfformate
2. Überprüfung und Anpassung der Teilnahmekriterien
3. Weiterentwicklung von STV-Contest
4. Regelmässige Durchführung von internationalen Grossanlässen



**Ziel 4 Durchführung eines attraktiven und erfolgreichen ETF2025**

**Massnahmen:**

1. Überprüfung und Festlegung des Wettkampfangebotes
2. Vereinfachung und Straffung des Disziplinenangebotes
3. Überprüfung und Anpassung des Rahmenprogramms

**Ziel 5 Stärkung des Angebots für die ältere Generation**

**Massnahmen:**

1. Umsetzung neuer Wettkämpfe aufgrund angepasster Altersstrukturen
2. Weiterentwicklung der Ausbildung und des wettkampffreien Angebotes
3. Erarbeitung eines Leitfadens für den Übertritt aus den Aktivriegen

**Ziel 6 Nachhaltige und attraktive Förderung der Jugend**

**Massnahmen:**

1. Unterstützung der Verbände und Vereine in der Jugendförderung
2. Umsetzung der neuen Vorgaben, Richtlinien und Weisungen des Bundes im J+S-Bereich
3. Erarbeitung eines Leitfadens für den Übertritt in die Aktivriegen







## Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit

|        |                                                                                    |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Ziel 1 | <b>Stärkung der direkten, zielgerichteten Kommunikation zum einzelnen Mitglied</b> |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------|

**Massnahmen:**

1. Überarbeitung der reglementarischen Grundlagen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften
2. Erhöhung der Datenqualität der Mitglieder
3. Erschliessung neuer digitaler Kommunikationskanäle

|        |                                                                                                   |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ziel 2 | <b>Stärkung der Wahrnehmung des Turnens und des STV als moderner, zukunftsgerichteter Verband</b> |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Massnahmen:**

1. Durchführung einer Umfrage bei verschiedenen Zielgruppen
2. Weiterentwicklung des visuellen Auftritts auf allen Kommunikationskanälen
3. Ausbau des Beziehungsnetzes zu Partnern in Sport, Politik und Wirtschaft
4. Imagepflege durch Events und sportliche Erfolge









## Mittel- und langfristige Finanzierung

### Ziel 1      **Sicherstellung eines gesunden Finanzhaushaltes**

#### **Massnahmen:**

1. Wahrung eines Eigenkapitals von mind. 6 Millionen Franken
2. Optimale Erschliessung von öffentlichen und privatrechtlichen Beiträgen
3. Erhaltung von bestehenden und Erschliessung neuer Geldquellen (Sponsoring, Fundraising etc.)

### Ziel 2      **Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge**

#### **Massnahmen:**

1. Halten oder Steigern des Mitgliederbestandes durch laufende Überprüfung und Anpassung der Angebote
2. Definition und Einhaltung einer entsprechenden Finanzplanung
3. Präzise und realistische Budgetierung



**Schweizerischer Turnverband**

Geschäftsstelle  
Bahnhofstrasse 38  
5000 Aarau

062 837 82 00  
[stv@stv-fsg.ch](mailto:stv@stv-fsg.ch)  
[www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)